



# Sammlung Theaterzettel

## Doktor Peschke oder Kleine Herren

**Conradi, August**

**1868-09-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

167.  
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 168. Donnerstag, den 10. September 1868.

# Wenn Frauen weinen.

Lustspiel in einem Akte, frei nach dem Französischen von A. v. Winterfeld.

Herr von Stein  
Bertha, seine Frau  
Albert von Roden  
Clotilde, seine Frau  
Ein Kellner

\* \*  
Frau Jacobi.  
Herr Michelsen.  
Fräul. Kläger.  
Herr Bauer.

Ort der Handlung: Baden-Baden.

Hierauf:

# Eine kleine Erzählung ohne Namen.

Lustspiel in einem Aufzuge von C. A. Görner.

Keppel, Medicinalrath  
Doris, seine Frau  
Emma, seine Pflögetochter  
Wahrberg, Arzt  
Farrenkraut, Rentier, Keppel's Hausfreund  
Milze, des Medicinalraths Diener

Herr Müller.  
\*  
Fräul. Kläger.  
\* \* \*  
Herr Bichler.  
Herr Bauer

\* \* \* \* \* Frau Hoffmann-Baumeister, vom Stadttheater zu Leipzig, als Antrittsrolle.  
\* \* \* \* \* Hr. Schröder, vom Hoftheater zu Cassel, als Gast.

Zum Schluss:

# Doctor Besche, oder: Kleine Herren.

Posse mit Gesang in einem Aufzuge, mit Benutzung des Savetier von D. Kalisch. Musik von A. Conradi.

Bock, Sekretär  
Betty, Kammerjungfer  
Jean, Kammerdiener  
Louis, Jäger  
Peter, Portier  
Herr von Proppendorf  
Ernst Wilkmann  
Marie, Blumenmacherin, seine Braut  
Besche, Barbier

in einem großen Hause

Herr Bauer.  
Fräul. Klär.  
Herr Janson.  
Herr Schlosser.  
Herr Werner.  
Herr Kocke.  
Herr Eichrodt.  
Fräul. A. Bissinger.  
Herr Mejo.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Fräulein Beneta, Herr Knapp.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 fr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr	—	Minuten	von	Ludwigshafen	nach	Speyer, Neustadt, Dürkheim, Germersheim und Landau
" 9 "	45	"	"	"	"	Frankenthal u. Worms.
" 10 "	10	"	"	"	Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12 "	55	"	"	"	"	" Heidelberg.

Nachricht.

Diejenigen Sperrsit-Abonnenten, welche ihre Plätze für das mit dem 1. Oktober beginnende neue Theaterjahr zu behalten nicht gesonnen sind, werden ersucht, davon laut § 6 der Verträge längstens bis zum 15. Sept. auf dem Hoftheaterbureau ihre schriftliche Anzeige abgeben zu wollen.

Mannheim, den 6. September 1868.

Großh. Hoftheater-Comité.